

Praxisprojekt: Kunstmuseum Basel – Vermittlungsprogramm «Kara Walker. A Black Hole is Everything a Star Longs to Be»

In den Werken von Kara Walker rücken Rassismus, Geschlecht, Sexualität und Gewalt in den Fokus. Schonungslos macht sie bis heute anhaltende Konflikte sichtbar und thematisiert die Entstehung von kollektiver sowie der eigenen Identität. Das Praxisprojekt ist eine Kooperation mit der Abteilung Programme / Bildung & Vermittlung des Kunstmuseum Basel.

Für das Praxisprojekt werden Studierende des Master Art Education Curatorial Studies das Rahmenprogramm zur Ausstellung «Kara Walker. A Black Hole is Everything a Star Longs to Be» durch ein gemeinsames Vermittlungsprogramm ergänzen, das sie eigenständig erarbeiten, konzipieren und für ein öffentliches Publikum durchführen. Wie die Studierenden auf das Ausstellungskonzept, die künstlerische Position oder künstlerische Verfahren reagieren, steht ihnen weitestgehend frei. Bestehende Vermittlungsformate der Abteilung Bildung & Vermittlung können genutzt werden. Bei der Planung werden die Studierenden in zwei Projektwochen im Februar und April 2021 von der Projektleitung unterstützt. Literatur zur Ausstellung, eine Werkliste und ein Umsetzungsbudget werden zur Verfügung gestellt. Ausserdem besteht die Möglichkeit beim Artist Talk mit Kara Walker teilzunehmen. Die Umsetzungsphase ist für Ende August / Anfang September 2021 geplant.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Curatorial Studies > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Curatorial Studies > 3. Semester

Nummer und Typ	mae-vcs-305.21F.002 / Moduldurchführung
Modul	Praxisprojekt
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Bruno Heller, Angeli Sachs
ECTS	12 Credits
Voraussetzungen	Studierende MA Art Education Curatorial Studies nach jeweiliger Vereinbarung. Pflichtveranstaltung mit Wahl zwischen Praxisprojekt und Praktikum.
Lehrform	Praxisprojekt
Zielgruppen	Studierende MA Art Education Curatorial Studies nach jeweiliger Vereinbarung. Pflichtveranstaltung mit Wahl zwischen Praxisprojekt und Praktikum.
Lernziele / Kompetenzen	Die institutionellen, inhaltlichen, organisatorischen und formalen Bedingungen eines Museums und einer Vermittlungsabteilung verstehen und die kontextabhängigen institutionellen Praktiken und Diskurse kennen. Fachwissen und Erfahrungswissen zueinander in Beziehung setzen und eine reflektierte und eigenständige Haltung als angehende Kurator*innen und Vermittler*innen entwickeln.
Inhalte	Das Kunstmuseum Basel verfügt über eine Sammlung von Weltruf. Die Erforschung und Weiterentwicklung dieser Sammlung gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Museums. Der stetige Ausbau der Öffentlichen Kunstsammlung Basel, die mit dem 1661 angekauften Amerbach-Kabinett ihren Anfang nahm, machte über die Jahrhunderte hinweg mehrmals Umzüge der Sammlung innerhalb Basels erforderlich. 1936 wurde der Hauptbau am St. Alban-Graben eröffnet. 1980 fand mit dem Kunstmuseum Basel Gegenwart eine erste Erweiterung statt, 2016 mit dem Neubau eine zweite.

Die Abteilung Programme / Bildung & Vermittlung des Kunstmuseums Basel bietet

dem Publikum mit sowohl klassischen als auch experimentellen Formaten die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise mit Kunst auseinanderzusetzen: in Einzel- und Gruppenführungen, Workshops, Ateliergesprächen oder offenen Ateliers. In generationsübergreifenden Angeboten kann gemeinsam geforscht und gestaltet werden. Angepasst an unterschiedliche Alters- und Interessengruppen und in mehreren Sprachen können Besucher*innen spannende Zugänge zur Kunst der Vergangenheit und Gegenwart erfahren.

Die Ausstellung «Kara Walker. A Black Hole is Everything a Star Longs to Be» ist vom 05.06. – 19.09.2021 im Neubau im Kunstmuseum Basel zu sehen. Die von Dr. Anita Haldemann kuratierte Ausstellung zeigt erstmals Zeichnungen von Kara Walker (*1969), die sie in den letzten 17 Jahren im Atelier unter Verschluss gehalten hat. Kara Walkers Werk gehört heute zu den profiliertesten Positionen der USA. In provokativen und obszönen Szenen, die zugleich technisch raffiniert und ästhetisch ansprechend gemacht sind, nimmt sie Rassismus, Geschlecht, Sexualität und Gewalt in den Fokus – ohne Rücksicht auf politische Korrektheit. Walker bietet keine Versöhnung mit der Vergangenheit an, sondern rüttelt an Geschichtsbildern und Mythen. Schonungslos macht sie bis heute anhaltende Konflikte sichtbar und thematisiert damit die Entstehung von kollektiver sowie der eigenen Identität.

Bibliographie /
Literatur

Auf das Thema bezogen. Literatur zur Institution und Ausstellung wird durch das Kunstmuseum Basel zur Verfügung gestellt..

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Konzeption und Realisierung eines Vermittlungsprojekts.

Dokumentation des Vermittlungsprojekts

a) Bericht über Kontext und Arbeit (min. 1.5 DIN A4 Seiten)

b) Kurzbeschreibung des Projekts

c) Selbstevaluation (1 DIN A4 Seite)

Bewertung: bestanden / nicht bestanden

Termine

15.-19. Februar 2021, KW 7
Projektwoche

12. – 16. April 2021, KW 15
Projektwoche

Fr., 4. Juni 2021, KW 22, 18:30 Uhr
Ausstellungseröffnung

Mo., 14. Juni 2021, KW 24
Artist Talk: Kara Walker im Gespräch mit Dr. Anita Haldemann, Leitung
Kupferstichkabinett, Kunstmuseum Basel

Ende August / Anfang September 2021
Umsetzungsphase

Weitere Termine nach Vereinbarung

Dauer

FS 2020

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Unterrichtssprache ist Deutsch.
The seminar will be held in German.

Während des Studiums kann mehr als ein Praxisprojekt bzw. Praktikum absolviert werden. Bereits absolvierte Praktika oder gleichwertige Leistungen können in Absprache mit der Modulverantwortlichen / Vertiefungsleitung angerechnet werden. Bedingung dafür ist, dass sich diese Praxis-Leistungen im Kernbereich des Berufsfeldes bewegen und dass sich der/die Studierende innerhalb dieser Vorleistungen ihrem Berufsziel oder den für ihn/sie möglichen Berufszielen schon in substanzieller Art angenähert hat.